

BAS – Beratungsstelle für Asylsuchende der Region Basel

Die Beratungsstelle für Asylsuchende der Region Basel informiert und berät Asylsuchende, vorläufig Aufgenommene und anerkannte Flüchtlinge über ihre Chancen und das sinnvolle Vorgehen im Asylverfahren. Nach einer individuellen Prüfung des Einzelfalles übernimmt die Beratungsstelle in erfolgsversprechenden Fällen die Rechtsvertretung. Bei persönlichen, gesundheitlichen oder beruflichen Problemen vermittelt die Beratungsstelle Asylsuchende im Bedarfsfall an andere Fachstellen. Asylsuchende mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen, zum Beispiel infolge von Traumatisierungen, werden während des Asylverfahrens qualifiziert begleitet.

Zielgruppe

Die politisch und konfessionell unabhängige Beratungsstelle richtet ihr Angebot an Asylsuchende, vorläufig Aufgenommene und anerkannte Flüchtlinge in den Kantonen Basel-Stadt und Baselland. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf die Unterstützung von sehr verletzbaren Personengruppen wie unbegleitete Minderjährige, alleinstehende Frauen und/oder traumatisierte Personen gelegt.

Ziele

Ziel der Beratungsstelle ist die fachlich qualifizierte Beratung von Asylsuchenden, vorläufig Aufgenommenen und anerkannten Flüchtlingen. Sie dient als Kontrollinstanz im Rahmen des Rechtsschutzes für Asylsuchende.



BAS – Beratungsstelle für Asylsuchende der Region Basel

Unterstützt durch: Kanton Basel-Stadt und Caritas beider Basel

Kooperation mit: Schweizerische Flüchtlingshilfe

HEKS-Nr.: 520.001

Programmleitung: El Uali Emmhammed Said

Kontakt:

Beratungsstelle für
Asylsuchende der Region Basel
El Uali Emmhammed Said
Schützenmattstrasse 16a
4003 Basel

Tel.: +41 61 264 94 24
bas-basel@heks.ch
www.heks.ch